

Soziale- und Gesundheitsausbildungen auf duale Ausbildungen umstellen

Beschluss des Deutschlandtages vom 6. bis 8. Oktober 2017 in Dresden

Die Junge Union Deutschlands fordert Soziale- und Gesundheitsausbildungen von schulischen Ausbildungen auf duale Ausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) umzustellen. Betroffen wären hiervon: Erzieher; Physiotherapeuten; Sozialassistenten(-helfer); Heilerziehungspfleger; Kinderpfleger (Sozialpädagogische Assistenten); Ergotherapeuten; Logopäden; Orthoptisten; Masseur und medizinische Bademeister; Podologen; Diätassistenten; pharmazeutisch technische Assistenten; medizinisch technische Laboratoriums Assistenten; medizinisch technische Radiologie Assistenten; veterinärmedizinische technische Assistenten; Atem-, Sprech- und Stimmlehrer; Motopäden; Fachkräfte für Pflegeassistenz; Rettungsassistenten und vom Bundesland abhängig auch Altenpflegehelfer.